



Antrag auf Schülerspezialverkehr

gemäß Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Schülerbeförderungssatzung)

Erstantrag Folgeantrag Schulwechsel Wohnungswechsel

1. Antragsteller (Personensorgeberechtigter des Schülers bzw. volljähriger Schüler)

Name: _____ Vorname: _____
 Herr Frau Telefon (freiwillig): _____

2. Angaben zum Schüler

Name: _____ Vorname: _____
 männlich weiblich Geb.- Datum: _____

Hauptwohnung:

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____
Straße: _____ Nr.: _____

Nur auszufüllen bei Heim- bzw. Pflegekindern

Name des Heimes/der Wohngruppe/der Pflegeeltern*: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____
Straße: _____ Nr.: _____

Ansprechpartner: _____ Telefon (freiwillig): _____

3. Angaben zur Schule

Name der Schule: _____ Klasse: _____

bei Schulen mit FS geistige Entwicklung: Primarstufe Sekundarstufe I Berufsbildungsstufe

4. Grund der Schülerspezialbeförderung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- vorübergehende Behinderung als Anlage beigefügt: Bescheinigung des behandelnden Facharztes über die Art der Behinderung und die voraussichtliche Dauer
- dauernde Behinderung als Anlage beigefügt: amtsärztliche Gutachten
bzw.: Kopie des gültigen Schwerbehindertenausweises
- fehlende öffentliche Verkehrsanbindung (ÖPNV, SPNV)

Besonderheiten:

tägliche Beförderung wöchentliche Beförderung (Sonntag/Montag* - Hinfahrt, Freitag - Rückfahrt)
(Montag bis Freitag)

Begleitperson notwendig: ja (amtsärztliches Gutachten erforderlich) nein

Rollstuhlfahrer: ja nein Klapprollstuhlfahrer Elektrorollstuhl

Die Beförderung muss zwingend im Rollstuhl erfolgen: ja nein

Beginn der Beförderung: _____ (frühestens 14 Tage nach Posteingang beim Landkreis)

Bestätigung der Schule:

Die sachliche Richtigkeit der Angaben Nr. 1 - 3 wird von der Schule bestätigt.

Datum

Stempel/Unterschrift

Unvollständig ausgefüllte Anträge werden nicht bearbeitet und zurückgeschickt!

5. Erklärung:

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner persönlichen Angaben unverzüglich dem Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt des Landkreises Uckermark schriftlich, gegebenenfalls durch eine neue Antragstellung, mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht erbrachte Leistungen zurückgefordert werden können.

Ich bin damit einverstanden, dass der Name und Vorname, die Anschrift, die Telefonnummer und die besuchte Schule des Schülers an das im Bescheid genannte und mit der Organisation und Durchführung der Schülerbeförderung beauftragte Unternehmen übermittelt werden.

Diese Erklärung kann der Antragsteller ganz oder teilweise ohne rechtliche Nachteile beschränken oder widerrufen. Eine nachträgliche Beschränkung oder ein Widerruf der Einwilligung wirken sich dabei nicht für die Vergangenheit sondern nur für die Zukunft aus.

Ohne die Übermittlung der genannten Daten ist eine abschließende Bearbeitung des Antrages jedoch nicht möglich.

Ort, Datum

Unterschrift des
Antragstellers

Unterschrift des Schülers

Bearbeitungsvermerk des Liegenschafts- und Schulverwaltungsamtes:

Spezialverkehr wird übernommen: **ja/nein***

Fuhrunternehmen: _____

Hinfahrt

Rückfahrt

Bearbeitungsnummer: _____

Datum/Unterschrift des Sachbearbeiters

* Nichtzutreffendes bitte streichen